

KÖLNER PHILHARMONIE



KÖLNER PHILHARMONIE

Jugend musiziert

Konzert der Bundespreisträger
aus Nordrhein-Westfalen

Sonntag 6. Juni 2010 11:00



Bitte beachten Sie: Ihr Husten stört Besucher und Künstler. Wir halten daher für Sie an den Garderoben Ricola-Kräuterbonbons bereit und händigen Ihnen Stofftaschentücher des Hauses Franz Sauer aus.

Sollten Sie elektronische Geräte, insbesondere Handys, bei sich haben: Bitte schalten Sie diese zur Vermeidung akustischer Störungen aus.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Bild- und Tonaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Wenn Sie einmal zu spät zum Konzert kommen sollten, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir Sie nicht sofort einlassen können. Wir bemühen uns, Ihnen so schnell wie möglich Zugang zum Konzertsaal zu gewähren. Ihre Plätze können Sie spätestens in der Pause einnehmen.

Sollten Sie einmal das Konzert nicht bis zum Ende hören können, helfen wir Ihnen gern bei der Auswahl geeigneter Plätze, von denen Sie den Saal störungsfrei (auch für andere Konzertbesucher) und ohne Verzögerung verlassen können.

Jugend musiziert

Konzert der Preisträger
aus Nordrhein-Westfalen
des 47. Bundeswettbewerbs in Lübeck

Sonntag 6. Juni 2010 11:00

Pause gegen 11:45
Ende gegen 13:15

KölnMusik gemeinsam mit dem Landesmusikrat NRW



Jugend musiziert



LandesMusikRat
Nordrhein-Westfalen e.V.

Georg Philipp Telemann 1681 – 1767

Sonata a tre per Flauto dolce, Violino e Basso continuo F-Dur

Vivace

Largo

Allegro

Rebekka Breuer *Blockflöte*

Maria Geuchen *Violine*

Sophia Aretz *Cembalo*

Marie Carla Ternes *Violoncello*

(*Mönchengladbach, Kempen*)

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750

Allemanda

aus: Partita d-moll BWV 1004

Anna Luisa Mehlin *Violine*

(*Düsseldorf*)

Olivier Messiaen 1908 – 1992

Le merle noir

Antje Thiele *Querflöte*

Johanna Thiele *Klavier*

(*Hennef*)

Orazio Benevoli 1605 – 1672

Dirupisti Domini

Michael Haydn 1737 – 1806

Kyrie

aus: Litaniae de Beata Virgine Maria MH 157,1

Franziska Perez Mengual *Sopran*Annabel Schirrmeister *Sopran*Vera Lorenz *Sopran*Louisa Roddey *Sopran*Joanna Sielicka *Cembalo, Klavier*
(Münster)**David Popper 1843 – 1913**

Ungarische Rhapsodie op. 68

Johannes Bancken *Violoncello*Joanna Przybylska-Drucks *Klavier*
(Ahaus)**Hanna Meyerholz *1989**

Changes

Hanna Meyerholz *Gesang*Maximilian Kulaga *Klavier*
(Münster)

Pause

Giovanni Reali 1681 – 1751

Variazioni sopra »La Follia«

Ensemble Realissimo

Natalia Unruh *Blockflöte*

Christina Hahn *Blockflöte*

Janna Herzig *Cembalo*

Henning Kamp *Violoncello*

(Bonn, Köln, Hagen)

Donald Skoog *1956

Fire

Vera Seedorf *Marimbaphon*

(Dorsten)

Maximo Diego Pujol *1957

Grises y Soles

Julian Walter-Nußberger *Gitarre*

Haiko Arzumanjan *Gitarre*

Linus Klug *Gitarre*

Robin Mülfarth *Gitarre*

(Frechen, Lohmar)

Claude Debussy 1862 – 1918

Première Rhapsodie

Nina Rübo *Klarinette*

Alicia Müller *Klavier*

(Düsseldorf)

Vytautas Pranas Marius Barkauskas *1931

Partita

Preludium

Scherzo

Tokkata

Ann-Sophie Cristea *Viola*

(*Gelsenkirchen*)

Überreichung des Preises der Koelnmesse GmbH

durch Oliver P. Kuhrt (Geschäftsführer der Koelnmesse GmbH)

Peter Francesco Marino *1968

Balle de fantasmas

Sophia Debus *Harfe*

Eva Grzegorzcyk *Harfe*

Marie-Claire Junke *Harfe*

Nora-Elisa Kahl *Harfe*

Alexa Rand *Harfe*

Carolin Rüsing *Harfe*

(*Münster, Havixbeck, Lüdingshausen*)

Die jungen Musikerinnen **Rebecca Breuer**, Blockflöte, **Maria Geuchen**, Violine, **Sophia Aretz**, Cembalo und **Marie Ternes**, Violoncello, kennen sich durch ihre Mitwirkung in verschiedenen Orchestern und Kammermusikensembles der städtischen Musikschule Mönchengladbach. In der Wertung »Blockflöte solo« erzielte die Blockflötistin Rebecca mit der Cellistin Marie und der Cembalistin Sophia beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert des letzten Jahres bereits einen Ersten Preis. Im September des vergangenen Jahres wurde das Ensemble um die Geigerin Maria Geuchen erweitert und war in der letzten Woche in Lübeck erfolgreich. Sophia Aretz wurde darüber hinaus mit dem Gretel-Sütterlin-Preis für ihr Cembalospiele ausgezeichnet. Für die adäquate Darstellung Alter Musik wurden sie von Marion Bleyer-Heck unterrichtet.

Anna Mehlin aus Düsseldorf begann vor zehn Jahren ihre Ausbildung auf der Violine, damals angeleitet von Ursula Maria Berg. Derzeit ist sie Jungstudentin der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf in der Klasse von Prof. Michael Gaiser. Neben ihrer solistischen Tätigkeit spielt sie auch viel Kammermusik, so nahm sie an einem Kurs des Quatuor Danel teil. Anna Mehlin ist Konzertmeisterin im Jugendsinfonieorchester der Tonhalle Düsseldorf und wird im Herbst dieses Jahres als Solistin auftreten. Darüber hinaus ist sie Mitglied der Deutschen Streicherphilharmonie.

Antje und **Johanna Thiele** gehören zu den treuesten Teilnehmerinnen des Wettbewerbs Jugend musiziert, sind sie doch seit mindestens fünf Jahren in jedem erfolgreich gewesen, sei es als Solistin auf dem Klavier (Johanna) oder auf der Flöte (Antje) oder auch als Mitglied von Kammermusikensembles. Antje Thiele ist Privatschülerin von Michael Faust, Johanna Thiele erlernt das Klavierspiel bei Annette Chang-Küschel in Köln. Beide gewannen mehrere Preise und Stipendien (Jürgen-Ponto-Stiftung, Deutsche Stiftung Musikleben, Oscar-und-Vera-Ritter-Stiftung) und nahmen mehrfach an den Krickenbecker Kammermusikkursen teil. Sie traten bei den Beethoven-Festen der Stadt Bonn auf und spielten im Liesborner Debut. Antje ist Mitglied des Landesjugendorchesters NRW.

Die jungen Sängerinnen **Franziska Perez Mengual**, **Annabel Schirrmeister**, **Vera Lorenz** und **Louisa Roddey** sind Schülerinnen von Rita Stock-Herbst und Hajnalka Keveceg an der Westfälischen Schule für Musik in Münster. Alle besuchen das dortige Gymnasium Paulinum, mit dessen Chor sie 2009 an der Produktion von Leos Janáčeks *Das schlaue Füchslein* am Theater Münster teilnahmen. Die vier jungen Damen genossen ihre kleinen Soloauftritte in dieser Oper so sehr, dass sie beschlossen, Gesang-Einzelunterricht zu nehmen. Begleitet werden die vier von **Joanna Sielicka** die sich im heutigen Konzert eines Cembalos wie eines Konzertflügels bedient. Joanna Sielicka ist Schülerin von Hannes Sontag in Münster.

Johannes Bancken erlernte das Spiel auf dem Violoncello bereits im Kindergartenalter von seiner Tante, Mechthild van der Linde, zuerst an der Musikschule in Bocholt, später in Dortmund. Seit drei Jahren ist Johannes Bancken Schüler von Prof. Gotthard Popp, zunächst in Privatunterricht, jetzt als Jungstudent der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Er ist regelmäßiger Teilnehmer an »Stringtime« in Goch, spielt intensiv Kammermusik und wird im kommenden Jahr im Bundesjugendorchester mitwirken.

Hanna Meyerholz erhielt mit sieben Jahren den ersten Klavierunterricht, brachte sich später selbst das Gitarrespielen bei und studiert derzeit die Fächer Germanistik und Italienisch an der Westfälischen Wilhelms-Universität. Parallel dazu nimmt sie Privatunterricht im Fach Popgesang bei Ulrike Meyer-Krahmer in Münster und überlegt derzeit, ob eventuell doch ein Wechsel zu einer Ausbildungsstätte für Popmusik in Frage kommt. Beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert, der in diesem Jahr erstmalig im Fach Popgesang ausgetragen wurde, gewann Hanna Meyerholz einen Ersten Preis und ist somit die erste Bundessiegerin dieser Kategorie aus Nordrhein-Westfalen.

Christina Hahn und **Natalia Unruh** sind Blockflötenschülerinnen von Meike Herzig, die auch gleichzeitig die Leiterin des **Ensembles Realissimo** ist. Zusammen mit **Janna Herzig**, Jungstudentin an der Folkwang Universität Essen im Fach Cembalo bei Christian Rieger, spielten sie schon viele Wettbewerbe und Konzerte. Seit rund einem Jahr arbeiten sie gemeinsam mit **Henning Kamp**, der Barockcello bei Martin Burkhardt lernt und Mitglied des Landesjugendorchesters NRW ist. Sie besuchten verschiedene Kurse, darunter mehrfach die Krickenbecker Kammermusikurse. Christina Hahn wird bald ihr Musikstudium an der Züricher Hochschule der Künste beginnen, Natalia Unruh ihr Psychologiestudium in Freiburg. Trotzdem wird das Ensemble weiterhin bestehen.

Bereits im Alter von fünf Jahren war **Vera Seedorf** vom Rhythmus »infiziert«, weshalb ihre Eltern beschlossen, sie an der Musikschule ihrer Heimatstadt Dorsten auf dem Drumset unterrichten zu lassen. Ihr damaliger Lehrer, Till Siepmann, erkannte aber bald, dass in Vera noch mehr Fähigkeiten schlummern, so erweiterte er ihr Instrumentarium auf das klassische Orchesterschlagzeug. Später wechselte Vera in die Klasse von Prof. Christian Roderburg, der sie zunächst an der Folkwang Musikschule in Essen und jetzt – als Jungstudentin – an der Musikhochschule in Wuppertal unterrichtet. Vera Seedorf spielt die Pauken im Jugendsinfonieorchester Essen, mit dem sie im vergangenen Jahr auch als Solistin auftrat.

Die vier Gitarristen **Julian Walter-Nußberger**, **Haiko Arzumanjan**, **Linus Klug** und **Robin Mülfarth** spielen gemeinsam im Landesjugendgitarrenorchester NRW, das seit einiger Zeit als Pilotprojekt unter dem Dach des Landesmusikrats arbeitet, probt und konzertiert. Julian Walter-Nußberger spielt zudem auch im Jugendzupforchester NRW. Gitarrenunterricht erhalten die vier jungen Musiker an den Musikschulen in Frechen und Lohmar. Unter der Leitung von Jens Kienbaum fanden sie sich bereits 2007 zusammen und waren bereits damals im Bundeswettbewerb erfolgreich.

Das Duo **Nina Rübo**, Klarinette und **Alica Müller**, Klavier, nahm am 12. Krickenbecker Kammermusikurs der WestLB Stiftung Zukunft NRW teil und wurde dort von Thorsten Johanns und Andreas Frölich unterrichtet. Beide haben mit ihren Instrumenten bereits mehrfach als Solistinnen und in anderen Kammermusikformationen erfolgreich am Bundeswettbewerb teilgenommen. Nina Rübo ist Schülerin von Fabienne Ehret in Düsseldorf und spielt in der Jungen Bläserphilharmonie NRW. Alica Müller wurde lange Zeit von ihrer Mutter, Ayako Koyama, unterrichtet und ist nun Jungstudentin der Robert-Schumann-Hochschule ihrer Heimatstadt Düsseldorf in der Klasse von Yumiko Maruyama.

Auch **Ann-Sophie Cristea** erhielt ihren ersten Instrumentalunterricht im Elternhaus. Als sie drei Jahre alt war begann ihr Violinunterricht bei ihrem Vater, Ion Henry Cristea. Vor vier Jahren fand Ann-Sophie Cristea zur Viola, mit der sie seitdem zum Gelingen vieler Konzerte des Landesjugendorchesters NRW und des Bundesjugendorchesters beitrug. Derzeit ist sie Jungstudentin in der Klasse von Liviu Casleanu an der Musikhochschule in Rostock. Sie nahm an Meisterkursen von Tabea Zimmermann-Sloane und Stefan Gheorghiu teil.

Die sechs jungen Harfenistinnen **Sophia Debus**, **Eva Grzegorzcyk**, **Marie-Claire Junke**, **Nora-Elisa Kahl**, **Alexa Rand** und **Carolin Rüsing** leben in Münster und Umgebung. Alle sechs sind willkommene Mitspielerinnen in verschiedenen Orchestern ihrer Region, so beim Blasorchester Havixbeck, beim Musikschulorchester Lüdinghausen oder auch bei den Coesfelder Orchestertagen. Alle erhalten Unterricht auf der Harfe bei Frau Eva Bäuerle-Gözl, die an der Westfälischen Schule für Musik und im Musikschulkreis Lüdinghausen unterrichtet. Zum Harfenensemble schlossen sich drei der sechs Damen bereits zum Wettbewerb 2007 zusammen und erhielte einen Zweiten Preis auf Bundesebene. Die Erweiterung des Ensembles auf sechs Spielerinnen erfolgte zum Wettbewerb 2010.

KölnMusik-Vorschau

Nach dem Konzert direkt vom Foyer ins Café-Restaurant

»Ludwig im Museum«

»Ludwig im Museum« ist der Name des Café-Restaurants im Museum Ludwig, zu dem Sie ab sofort über die Wendeltreppe im Foyer direkten Zugang haben.

Lassen Sie Ihren Konzertbesuch bei einem Essen oder aber auch nur bei einem Glas Wein gemütlich ausklingen!

Das Café-Restaurant hat bis auf montags an allen Wochentagen zwischen 10 Uhr und 23 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen auf ludwig-im-museum.de

07.06.2010 Montag 20:00

Konzertant 4

Edita Gruberova *Lucrezia Borgia*
Silvia Tro Santafé *Maffio Orsini*
José Bros *Gennaro*
Franco Vassallo *Don Alfonso*
Bernardo Kim *Jeppo Liverotto*
Thomas Laske *Don Apostolo Gazella*
Il Hong Ascanio *Petrucci*
Tansel Akzeybek *Oloferno Vitellozzo*
Sebastian Geyer *Gubetta*
Thomas Blondelle *Rustighello*
Shadi Torbey *Astolfo*

Chor der Oper Köln

WDR Rundfunkorchester Köln
Andriy Yurkevych *Dirigent*

Gaetano Donizetti
Lucrezia Borgia

Konzertante Aufführung
 in italienischer Sprache

KölnMusik gemeinsam mit dem Klangvokal
 Musikfestival Dortmund und der Oper Köln

08.06.2010 Dienstag 20:00

Quartetto 4

Kuss Quartett

Wolfgang Amadeus Mozart
 Streichquartett Nr. 17 B-Dur KV 458
 »Jagd-Quartett«

Béla Bartók
 Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 17 Sz 67

Johannes Brahms
 Streichquartett Nr. 3 B-Dur op. 67

ON – Schlüsselwerke der Neuen Musik

10.06.2010 Donnerstag 12:30 Filmforum

PhiharmonieLunch

Stummfilm mit Live-Musik

Rupert Julian: Das Phantom der Oper
 (USA 1925) – Auszüge

Daniel Kothenschulte *Klavier*

Medienpartner: Choices

KölnMusik gemeinsam mit
 Kino Gesellschaft Köln

10.06.2010 Donnerstag 20:00 Filmforum

Stummfilm mit Live-Musik

Rupert Julian: Das Phantom der Oper (USA
 1925)

Daniel Kothenschulte *Klavier*

Medienpartner: Choices

KölnMusik gemeinsam mit
 Kino Gesellschaft Köln

11.06.2010 Freitag 20:00

Internationale Orchester 5

Vesselina Kasarova *Mezzosopran***Königliches Concertgebouworchester
Amsterdam****David Zinman** *Dirigent***Ludwig van Beethoven**

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Hector Berlioz

Les Nuits d'été op. 7

Ottorino Respighi

Pini di Roma

Mariss Jansons ist leider erkrankt. Wir freuen uns, dass David Zinman sich bereit erklärt hat, das Dirigat zu übernehmen.

17.06.2010 Donnerstag 12:30

PhilharmonieLunch

Gürzenich-Orchester Köln**Christian Lindberg** *Dirigent und Posaune*

30 Minuten kostenloser Musikgenuss beim Probenbesuch: Eine halbe Stunde vom Alltag abschalten, die Mittagspause oder den Stadtbummel unterbrechen und sich für kommende Aufgaben inspirieren lassen.

PhilharmonieLunch wird von der KölnMusik gemeinsam mit dem WDR Sinfonieorchester Köln und dem Gürzenich-Orchester Köln ermöglicht. Medienpartner Kölnische Rundschau.

KölnMusik gemeinsam mit dem Gürzenich-Orchester Köln

Eintritt frei

20.06.2010 Sonntag 20:00

Deutschlandfunk Extra 5

Matthias Goerne *Bariton***hr-Sinfonieorchester****Paavo Järvi** *Dirigent***Richard Strauss**

Der Rosenkavalier, erste Walzerfolge TrV 227c

Orchesterlieder

Franz Schubert

Orchesterlieder

Richard Wagner

Instrumentalmusik aus dem

»Ring des Nibelungen«

Deutschlandfunk gemeinsam mit KölnMusik

23.06.2010 Mittwoch 20:00

Piano 6

Andreas Staier *Hammerklavier***Ludwig van Beethoven**

33 Veränderungen über einen Walzer von Anton Diabelli

C-Dur op. 120 »Diabelli-Variationen«

Variationen über Werke des Komponisten und Musikverlegers Antonio Diabelli sind das Thema dieses Konzertes. Neben Beethovens berühmten 33 Veränderungen treten die selten gespielten Veränderungen von Komponisten des Vaterländischen Künstlervereins, darunter Schubert, Liszt, Hummel, Czerny u. a..

Philharmonie Hotline +49.221.280280
koelner-philharmonie.de
Informationen & Tickets zu allen Konzerten
in der Kölner Philharmonie!



Kulturpartner der Kölner Philharmonie

Herausgeber: KölnMusik GmbH
Louwrens Langevoort
Intendant der Kölner Philharmonie und
Geschäftsführer der KölnMusik GmbH
Postfach 102163, 50461 Köln
koelner-philharmonie.de

Redaktion: Sebastian Loelgen
Corporate Design: Rottke Werbung
Umschlaggestaltung: Hida-Hadra Biçer
Umschlagsabbildung: Jörg Hejkal

Gesamtherstellung:  adHOC Printproduktion GmbH

KÖLNER PHILHARMONIE



KÖLNER PHILHARMONIE



Photo: Arno Langner

Fr 11. Juni 2010 20:00

Vesselina Kasarova *Mezzosopran*

Königliches Concertgebouworchester Amsterdam

David Zinman *Dirigent*

Mariss Jansons ist leider erkrankt und muss alle Konzert-Termine absagen.

Wir danken David Zinman für die Übernahme des Dirigats.

koelner-philharmonie.de

KölnMusikTicket

Roncalliplatz
50667 Köln
Philharmonie
Hotline
0221.280 280

KölnMusikEvent

in der Mayerschen
Buchhandlung
Neumarkt-Galerie
50667 Köln

KölniTicket
0221-2801
koelnticket.de

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Hector Berlioz
Les Nuits d'été op. 7

Ottorino Respighi
Pini di Roma

€ 10,- 27,- 40,- 54,- 68,- 78,- / zzgl. VVK-Gebühr

€ 48,- Chorempore (Z)

Internationale Orchester 5